

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 52

Artikel: Ueber Metall-Legierungen, insbesondere Lager-Metalle

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-577571>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: **Walter Fenn-Holdinghausen.**

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20
Inserate 20 Cts. per einpaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

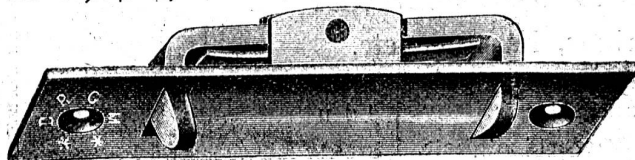
Zürich, den 26. März 1908.

Wochenspruch: Du mußt, eines Menschen Wert zu erfassen,
Ihu erst über andere urteilen lassen!

„Zwillingsriegel“.

Unser Bild zeigt uns eine neue Sorte Riegel zum Schließen von zweitürigen Schränken, Büffets, Schiffohnieren, Schau- fenstertästen zc.

Das Anbringen der Zwillingsriegel geschieht durch Einlassen in der Mitte des oberen Querholzes, die hohe Klaue links und das Schließblech mit Loch auf der oberen Kante der linken Türe; die niedere Klaue rechts und das Schließblech oben auf der Kante der rechten Türe



linke Türe



rechte Türe

(wie es das Bild zeigt). Sobald die rechte Türe zuge- drückt ist, kann die linke Klaue aus der linken Türe nicht heraus, beide Türen werden somit festgehalten.

Der Vorteil der Neuerung ist nun der, daß die linke Türe auch geschlossen bleibt, wenn die rechte geöffnet

wird. Dadurch unterscheidet sich der Zwillingsriegel ganz wesentlich von den Exzenterriegeln, Federkantenriegeln zc., die den Nachteil haben, daß, wenn die rechte Türe geöffnet wird, von selbst auch die linke aufgeht, was in vielen Fällen sehr unangenehm ist.

Um die linke Türe (beim Zwillingsriegel) zu öffnen, bedarf es nur eines leichten Anziehens.

Der Zwillingsriegel kann rechts oder links, das heißt oben oder unten angebracht werden. Bei kleineren Türen genügt ein Stück oben, bei größeren sind zwei Stück nötig, oben und unten.

Auf dem ganz gleichen Prinzip beruhend, existiert im Handel bereits ein Riegel, der aber, weil aus Messing gegossen, sich im Preise höher stellt. Der hier abgebildete Riegel ist kräftig, sauber gestanzt in drei Ausführungen:

1. Ganz aus Messing Duk. Stück 7. 20
 2. Platte Messing, eiserner Riegel " " 5. 90
 3. Ganz aus Eisen " " 4. 50
- erhältlich bei F. Bender, Oberdorfstraße 9, Zürich 1.

Ueber Metall-Legierungen, insbesondere Lager-Metalle.

(Eingelandt.)

Seit Jahren sind in der Schweiz eine Anzahl von Lagermetallen aufgetaucht, welche vom Auslande, hauptsächlich Deutschland, importiert wurden. In der Kom- position sind sie sich alle sehr ähnlich, charakteristisch ist ihr geringer oder gar kein Zinn- jedoch höher Bleigehalt.

Als sogenannte Universal-Legierungen, die für alle Zwecke gut sein sollen, haben sie sich selbst zu unverhältnismäßig hohen Preisen rasch Eingang verschafft, was jedoch nicht immer von langer Dauer war.

Bei der verschiedenartigsten Verwendung von Lagermetall liegt es in der Natur der Sache, daß ein Universal-Lagermetall nicht existieren kann. Die Komposition des Lagermetalles ist der Art des Widerstandes anzupassen, welcher ihr in Gestalt der Reibung entgegengebracht wird. Eine zu harte Komposition wird bei zu geringem Drucke und großer Tourenzahl ihren Zweck ebenso verfehlen wie eine zu weiche Legierung bei stärkerem Drucke. Jede zweckentsprechende Fabrikation muß sich prinzipiell dem besonderen Zwecke, welchem das Metall dienen soll, anpassen. Es ist erwiesen, daß sich die sogenannten Universal-Legierungen, insbesondere Bleikompositionen, hauptsächlich bei Eisen- und Trambahnen (bei großem Druck und großer Tourenzahl) nicht bewährten, oder aber nur für kurze Zeit, so daß die Lager sehr bald wieder auseinander genommen und ersetzt, bezw. zusammengeschnitten und ergänzt werden mußten. Auf diese Weise kamen die betreffenden Lager schließlich teurer zu stehen als hochprozentige Zinnlegierungen, auf welche man allmählich wieder zurückkam.

In Zürich hat sich s. Z. die Vestit Metall-Aktien-Gesellschaft konstituiert, welche sich mit dem Import en gros von Zinn, Kupfer, Antimon, Zink und Blei etc., reiner Produkte befaßt, sowie im speziellen mit der Herstellung von Metallkompositionen. Die Fabrikation der Gesellschaft ist für einen Vertrauensartikel, wie Lagermetall, so eingerichtet, daß sie stets die zweckentsprechendste Legierung gleichbleibender Qualität herzustellen in der Lage ist und jede gewünschte Komposition

genau nach des Bestellers Vorschrift mit einem Minimum als Latitudo garantiert, erstellen kann. Andererseits bringt die Vestit Metall-A.-G. eine Anzahl von Spezialkompositionen mit ihren Fabrikmarken in den Handel, die von ersten Werken für die betr. Zwecke als die vorzüglichsten erprobt wurden und die große Anerkennung gefunden haben. Die Prüfungsergebnisse der eidgen. Materialprüfungsanstalt am schweizer. Polytechnikum, welche die Gesellschaft zur Verfügung hält, sind ganz hervorragende.

Allgemeines Bauwesen.

Die Bautätigkeit in Baselstadt hat wieder ein regeres Leben. Große Bauten sind zwar keine in Angriff genommen, mit Ausnahme des Stadttheaters, das bereits die Dachhöhe erreicht hat. Bei den meisten Bauten wird mit einer gewissen Hast gearbeitet, da viele Bauunternehmer einen auf den Mai geplanten Generalstreik befürchten. Aus dem gleichen Grunde stehen viele Private davon ab zu bauen. Die immer wiederkehrenden gewaltsamen Arbeitseinstellungen sind für die Allgemeinheit von großem Schaden, sie bringen grenzenloses Elend und Verteuerung des Unterhaltes zum Leben.

Museumsbauten Basel. Das Initiativkomitee für die Museumsbauten teilt mit, daß die aus Privatmitteln für den Bau eines Kunstmuseums und den Umbau des Museums an der Augustinergasse aufgebraachte Summe 1,007,590 Fr. beträgt. Das Komitee ersucht den Regierungsrat, mit einer Vorlage über die Ausführung dieser Bauten an den Großen Rat zu gelangen.

Waisenanstaltsbau Richterswil. Die Gemeindeversammlung genehmigte die Vollmacht an die Armenpflege



Munzinger & Co., Zürich

Gas-, Wasser- und sanitäre Artikel
en gros.

Misch-Batterien

für

Wannen- und Brause-Bäder

in Schulen, Fabriken, Kasernen etc.

Einfache Handhabung. I d II
Unbedingte Zuverlässigkeit.
Verbrühen ausgeschlossen.

Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an
Installateure und Wiederverkäufer.

